

**PRESSEDossier**

**LOVING**

**SAMMLUNG HUGH NINI UND NEAL TREADWELL  
MUSÉE RATH — 8. JUNI – 24. SEPTEMBER 2023**



MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE  
RUE CHARLES-GALLAND 2  
CH-1206 GENÈVE

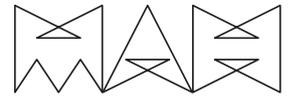
T +41 (0)22 418 26 00  
MAH@VILLE-GE.CH  
MAHMAH.CH

MAHMAH.CH/BLOG  
MAHMAH.CH/COLLECTION  
f @ t MAHGENEVE

**Un musée  
Ville de Genève**

geneve.ch



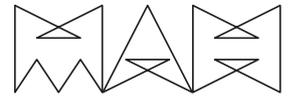


*Genf, Mai 2023* – Diesen Sommer gewährt das Musée d'art et d'histoire (MAH) als Weltpremiere einen Einblick in die einzigartige Fotosammlung von Hugh Nini und Neal Treadwell, welche die beiden in mehr als zwanzig Jahren vereinten und die «Männer, die sich lieben» zeigt. Die zwischen 1850 und 1950 entstandenen Aufnahmen zeugen von Zeiten und Orten, in denen die männliche Liebe verboten war und manchmal noch immer ist. Exklusiv für das MAH und nach einer international erfolgreichen Publikation im Jahr 2020 stellten die Sammler eine neue Auswahl für die Räume des Musée Rath zusammen, die durch eine Intervention von Walter Pfeiffer und durch die Vorführung einiger Filme von Urs Lüthi ergänzt wird.

Im Oktober 2020 gelangen die verschiedensprachigen Ausgaben des Buches *Loving* gleichzeitig in die Buchhandlungen der ganzen Welt und sind ein sofortiger Erfolg. Der schöne Band zeigt einen bescheidenen Teil der eindrucksvollen Sammlung von über 4000 Fotografien, die das aus Texas stammende Sammlerpaar Hugh Nini und Neal Treadwell in den letzten zwanzig Jahren zusammentrug. Ihre «zufällige Sammlung», die unbeabsichtigt begann, als die beiden eine Fotografie aus den 1920er-Jahren fanden, die ihnen als einziges Zeugnis einer offen gezeigten Beziehung zwischen zwei Männern erschien, nahm seither stetig zu und dokumentiert ein Jahrhundert Liebesgeschichten, die vom Sezessionskrieg, den beiden Weltkriegen und der Grossen Depression geprägt sind.

Das MAH schätzt sich glücklich, dass Hugh Nini und Neal Treadwell, die in New York leben, seinem Vorschlag zustimmten, eine Ausstellung mit ihrer und über ihre Sammlung durchzuführen. Das Publikum hat somit das Privileg, eine neue Auswahl dieser teilweise unveröffentlichten Bilder exklusiv in den Räumen des Musée Rath zu besichtigen. Die Botschaft bleibt dieselbe: Die Liebe zwischen zwei Menschen war schon immer ein universelles Gefühl und wird es auch bleiben, unabhängig von Zeit, Ort, Klasse, Geschlecht oder sozialen, moralischen oder politischen Verhältnissen.

Die Präsentation von Privatsammlungen gehört zu den Schwerpunkten des für das Musée Rath geplanten Programms, und dies in Übereinstimmung mit den Werten des MAH. Mit dem Zürcher Walter Pfeiffer, der eine Auswahl aus der Sammlung traf, und dem Schweizer Künstler Urs Lüthi, dessen Videos über Intimität und Partnerschaft im Untergeschoss des Rath gezeigt werden, verbindet die Institution zeitgenössischen Geist mit historischer Strenge, nicht ohne zugleich eine fröhliche Ungeniertheit zu pflegen.

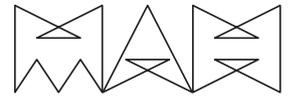


- Kuratorium** Das MAH mit Beteiligung von Walter Pfeiffer nach einer Auswahl von Hugh Nini und Neal Treadwell
- Katalog** *Loving* ist ein internationaler Bestseller, der in mehreren Sprachen erschienen ist. Alle Ausgaben können am Empfang des Musée Rath zum Einheitspreis von CHF 49.– erworben werden.
- Französisch: *Ils s'aiment. Un siècle de photographies d'hommes amoureux (1850-1950)*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Régis Schlagdenhauffen, Paris : Les Arènes 2020, ISBN 979-10-3750-255-1
- Englisch: *Loving. A photographic history of men in love 1850s-1950s*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Paolo Maria Nosedà, Mailand : 5 Continents Editions 2020, ISBN 978-88-7439-928-4
- Italienisch: *Loving. Una storia fotografica*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Paolo Maria Nosedà, Francesca Alfano Miglietti, Mailand : 5 Continents Editions 2020, ISBN 978-88-7439-929-1
- Deutsch: *Loving. Männer, die sich lieben – Fotografien von 1850–1950*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Régis Schlagdenhauffen, München : Elisabeth Sandmann Verlag 2020, ISBN 978-3-945543-82-5
- Spanisch: *Loving. Una historia fotográfica*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Barcelona : Duomo ediciones 2020, ISBN 978-84-18538-05-6
- Kontack** Service de presse – Sylvie Treglia-Détraz  
Musée d'art et d'histoire, Genf  
T +41 (0)22 418 26 54 – [sylvie.treglia-detraz@ville-ge.ch](mailto:sylvie.treglia-detraz@ville-ge.ch)

### Praktische Informationen

Musée Rath, Place de Neuve – 1204 Genf  
Geöffnet Mittwoch bis Freitag, 14–19 Uhr;  
Samstag und Sonntag, 11–18 Uhr  
Geschlossen Montag und Dienstag – Freier Eintritt

Website : [mahmah.ch](http://mahmah.ch)  
Ticketbüro : [billetterie.mahmah.ch](http://billetterie.mahmah.ch)  
Blog : [mahmah.ch/blog](http://mahmah.ch/blog)  
Online-Sammlung : [mahmah.ch/collection](http://mahmah.ch/collection)  
Facebook : [facebook.com/mahgeneve](https://facebook.com/mahgeneve)  
Twitter : [@mahgeneve](https://twitter.com/mahgeneve)



## 1. Die Ursprünge der Ausstellung

Als Hugh Nini und Neal Treadwell ein Antiquitätengeschäft in Dallas besuchen, stossen sie in einem Stapel anonymer Fotos auf ein Bild aus den 1920er-Jahren. Die Aufnahme zeigt zwei junge Männer, die sich umarmen und unbezweifelbar verliebt einander anschauen. Das Sammlerduo ist erstaunt über das Risiko, das die beiden eingingen, als sie in Alltagskleidung vor einer banalen amerikanischen Vorstadtkulisse posierten.

Hugh Nini und Neal Treadwell fühlen sich angesprochen von diesem Bild, in dem sie sich selbst wiedererkennen, und sagen sich, einen Schatz gefunden zu haben, das einzige greifbare Zeugnis einer heimlichen Liebe. Sie ahnen nicht, dass dies der Beginn einer langen Suche ist, die sie von Flohmärkten in Europa, Amerika, Asien und Ozeanien bis zu Online-Auktionen führt. Das Forschen nach Bildern, die «zu ihnen sprechen», verwandelt sich in eine Mission.

Im Lauf einer Begegnung mit einem auf alte Fotografien spezialisierten Verkäufer in New York, wo sich das Paar aus Texas 2012 niederlässt, entsteht die Idee, die Sammlung zu publizieren. Die Idee nimmt schliesslich 2020 Gestalt an, als das Buch *Loving* in fünf Sprachen erscheint und vom Publikum begeistert aufgenommen wird.

Vom Katalog zur Ausstellung ist es nur ein Schritt. 2019 lernt Marc-Olivier Wahler, der damals frisch ernannte Direktor des MAK, die Herausgeber des in Vorbereitung befindlichen Buchs kennen. Begeistert schlägt er vor, diese Sammlung als Weltpremiere in einer Museumsausstellung zu präsentieren.

## 2. Die Sammlung

Die Sammlung Nini-Treadwell umfasst heute mehr als 3000 Aufnahmen aus der Zeit von 1850 bis 1950, die aus vielen Ländern der Welt stammen (Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Kanada, Frankreich, Italien, Deutschland, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Ungarn, Australien, Japan, Singapur, China, Tschechien, Slowakei, Estland, Russland, Portugal und Südamerika). Abgesehen von den in Photomatonkabinen aufgenommenen Fotostreifen, ist die Identität der Fotografen unbekannt; es kann sich um eine dem Paar nahestehende Person, einen Freund oder ein Familienmitglied, aber auch um einen diskreten, verständnisvollen oder sogar direkt betroffenen Fachmann handeln. Die Inszenierungen sind identisch mit jenen von heterosexuellen Paaren: Die Duos posieren auf Schiffsbügen oder Baumästen, am Strand, im Wald und auf dem Bett oder können auch eine Hochzeitszeremonie simulieren ... Alle sozialen Klassen und Altersgruppen sind vertreten, vom Arbeiter über den Studenten, Soldaten und Matrosen bis zum Geschäftsmann. Und ein Aspekt taucht unabhängig von Ort, Zeit oder Nationalität der Modelle immer wieder auf: die Symmetrie zwischen den Personen, welche die gleiche Pose einnehmen.

Im Lauf der Jahre hat sich der Blick von Hugh Nini und Neal Treadwell bei der Entschlüsselung der ihnen angebotenen Bilder geschärft. Seit dem Sezessionskrieg haben sich die gesellschaftlichen Normen und damit auch der Ausdruck der Zuneigung zwischen Männern stark verändert. Deshalb halten sich die Sammler an die selbst auferlegte 50/50-Regel: Sie müssen zu 50 Prozent davon überzeugt sein, dass das Bild ein verliebtes Paar zeigt. Dafür verlassen sie sich auf den Blick der Modelle – in ihm sind die Gefühle trotz aller Bemühungen, sie zu verbergen, zu sehen. Weitere Zeichen, die Hugh Nini und Neal Treadwell entschlüsseln konnten, sind der Regenschirm, unter dem das Paar Schutz sucht, aber auch Eheringe, Armbänder und andere Schmuckstücke.



Diese Sammlung zeugt von einem Bedürfnis, das die Demokratisierung der Fotografie befriedigen konnte: dem Bedürfnis, eine verbotene Verbindung zwischen zwei Menschen festzuhalten. Die zahllosen Bilder erzählen ein Jahrhundert Fotogeschichte, öffnen ein Fenster in eine Welt, die sich von unserer unterscheidet, und erinnern an die sozialen Fortschritte der letzten Jahrzehnte in den meisten Ländern der Erde. Die Nini-Treadwell-Sammlung zeigt die verschiedenen Gesichter der männlichen Liebe und feiert die Universalität des Ausdrucks von Liebesgefühlen, Zuneigung und Verbundenheit.

### 3. Ausstellungsrundgang

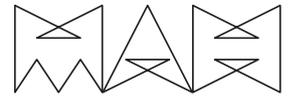
Eine poetische Installation in Form einer Hommage an die Arbeit der texanischen Sammler empfängt das Publikum am Eingang des Musée Rath. Auf den ersten Blick hat die Welt der Nini-Treadwell-Sammlung nicht viel jener von Walter Pfeiffer (\*1946) gemeinsam, dessen fotografische Arbeiten männliche Modelle mit ungezügelter Sexualität in Szene setzen. Im Zeichen fröhlicher Ungeniertheit lud das MAH den Zürcher Fotografen ein, seinen einzigartigen Blick auf die für das Museum ausgesuchten Aufnahmen von Männern zu werfen, deren Liebesbeziehung weder aufgesetzt noch künstlich ist. Pfeiffer griff einige dieser Paarbilder heraus, deren Vergrösserungen die Wände in den vom Künstler gewählten Farben schmücken.

In den Haupträumen findet das Publikum in einer Reihe von Vitrinen die 400 Bilder umfassende Auswahl, die Hugh Nini und Neal Treadwell aus ihrer umfangreichen Sammlung zusammengestellt haben. Darunter befinden sich perfekt arrangierte Studioporträts, aus dem Leben gegriffene Schnapsschüsse (am Strand, in den Bergen ...) und Photomatonbilder. Aufgrund ihrer intimen Natur haben die Originalabzüge sehr kleine bis mittelgrosse Formate.

Zur Abrundung der Präsentation sind im Untergeschoss des Rath zwei Schwarzweiss-Videos von Urs Lüthi (\*1947) aus der Sammlung des Fonds Municipal d'Art Contemporain (FMAC) in Form einer Simultanprojektion zu sehen. Die beiden Filme wurden 1974 in den Art/Tapes/22-Studios anlässlich eines Aufenthalts des Schweizer Künstlers in Florenz gedreht und verwenden das Splitscreen-Verfahren (Bildschirmteilung): *Orgasm* (7'45") zeigt rechts ein leeres Glas, in das nach und nach Milch gegossen wird, bis es überläuft, und links Lüthi's Gesicht in Nahaufnahme, das sich in von Wassertropfen auf seiner Haut ausgelösten Spasmen verzieht; *Morir d'amore* (7') zeigt rechts und links Lüthi, der sein Gesicht von unten mit einer Taschenlampe beleuchtet, und Elke Kilga, die ehemalige Partnerin des Künstlers, die ruhig raucht, bevor sie eine Pistole auf die Zuschauer:innen richtet. Als sie abdrückt, bricht Lüthi zusammen ... Neben dem Spiel mit der Symmetrie im Bild und einer seltsamen Anspielung auf die Intimität oder den Hass, die in einem Paar entstehen können, verweist diese Installation auch auf Lüthi's Performance, die 1975 bei einer Vernissage im MAH für Unbehagen unter den Gästen sorgte: *L'Artiste est dans la cave* (*Der Künstler ist im Keller*).

### 4. Auszug aus dem Text von Hugh Nini und Neal Treadwell, der in allen 2020 publizierten Ausgaben von *Loving abgedruckt ist*

«Eine immerwährende philosophische Frage ist: 'Wenn in einem Wald ein Baum fällt und niemand da ist, der das hört, macht er dann ein Geräusch?' Die korrekte Antwort lautet Ja – oder Nein. Wenn sich diese Paare geliebt und ihre Liebe in einem Foto verewigt haben, das aber von niemand anderem gesehen wurde, gab es dann ihre Liebe und war sie von Belang? Dieses Buch ist voller gefallener Bäume, deren Geräusche jetzt mit grosser Verzögerung zum ersten Mal gehört werden. Es sind die



Geräusche einer Umarmung, eines verweilenden Blicks, eines Händedrucks, einer zärtlich hochgezogenen Augenbraue, zweier im Gras liegender Körper oder zweier aneinander geschmiegtter Wangen.

Die folgenden Seiten enthalten Bilder sich liebender Männer, die bislang fast alle vor den Familien, Freunden und dem Rest der Welt verborgen blieben. Trotz des grossen Risikos wollten sie mit diesen Fotos ihren Gefühlen füreinander ein Denkmal setzen. Jedes einzelne Bild zeugt von Liebe, Zuneigung, persönlicher Bindung und Mut. Wir als Sammler haben von diesen Fotos gelernt, dass es schon immer Paare wie uns gegeben hat. Sie waren die Bäume in einem Wald, die gefallen sind, ohne dass es jemand gehört hat. Bis heute. Diese Fotos haben uns etwas gezeigt, das wir instinktiv gewusst, uns aber niemals klar gemacht hatten: dass sich ein menschliches Herz niemals an die Beschränkungen hält, die ihm die Gesellschaft auferlegt, während es unsicher durch etwas tapst, was es nicht sofort versteht.

Das Herz findet immer den Weg ins Licht, und in diesem Fall den ins Tageslicht. Ehe wir diese Sammlung zusammentrugen, dachten wir, dass die Vorstellung von uns als einem Liebespaar etwas Neues war. Durch die Sammlung haben wir gelernt, dass wir nichts Neues sind. Wir, genau wie andere Paare wie wir, egal ob männliche oder weibliche, setzen die lange Reihe der sich liebenden Paare fort, die es vermutlich schon seit Anbeginn der Zeit gibt.»

6/11

## 5. Drei Fragen an die Sammler Hugh Nini und Neal Treadwell

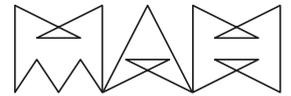
**a. Wie haben Sie die Bilder für die Ausstellung im MAH Genf ausgewählt?**  
Unsere Auswahl für die Ausstellung folgt sehr genau jener, die wir für das Buch *Loving* trafen. Unser Ziel war es, in den Räumen des Rath gewissermassen die Abfolge der Bilder wie im Buch wiederzugeben, um für das Publikum eine bestimmte Kontinuität zu gewährleisten.

**b. Loving ist ein fantastischer Bucherfolg. Haben sich seit seiner Publikation Personen an Sie gewandt, die sich selbst oder Familienmitglieder oder Freunde erkannt haben? Wurden Ihnen weitere persönlichere Fotos zur Verfügung gestellt?**

Überraschenderweise hat sich niemand bei uns gemeldet, um uns eine Verwandtschaft mit einer der in unserem Buch vorkommenden Personen mitzuteilen. Einige Leser schickten uns jedoch Fotos von Angehörigen, die ihrer Meinung nach in einen Folgebund aufgenommen werden könnten. Zudem wiesen uns ein Professor aus Wien und andere Personen darauf hin, dass es sich bei dem Paar auf den Seiten 210–211 um Rupert Brook, einen berühmten Dichter, und Duncan Grant, einen berühmten Künstler, handelt, die beide aus Grossbritannien stammen. Wenn Sie sich die Fotos dieser beiden Männer aus den frühen 1900er-Jahren ansehen, sind sie sich mehr als ähnlich. Die Ähnlichkeit ist nicht zu leugnen.

**c. Warum endet Ihre Sammlung in den 1950er Jahren?**

Als wir mit dem Sammeln anfangen, gab es weder einen Plan noch eine klare Vorstellung von ihrem geografischen oder chronologischen Ausmass. Die Erfindung der Fotografie macht die 1850er Jahre zum Ausgangspunkt. Wir legten die 1950er-Jahre als Endpunkt fest, da sich unseres Erachtens Fotografien dieser Art in Bezug auf Kontext und gesellschaftliche Normen stark von Aufnahmen unterscheiden, die ab den 1960er-Jahren entstanden. Dass diese Zeitspanne ein knappes Jahrhundert bildet, ist reiner Zufall.



## 6. Biografische Angaben

### Neal Treadwell

Neal Treadwell wurde im Juni 1964 in Stamford, einer kleinen ländlichen Gemeinde im Westen von Texas, geboren und wuchs auf dem Bauernhof seiner Familie auf. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet er in der Kosmetikbranche. Neal lernte seinen Ehemann Hugh Nini im März 1992 kennen. Sie nutzten die erste mögliche Gelegenheit zur Heirat im Jahr 2006, als Massachusetts als erster Staat der Vereinigten Staaten die Ehe für alle einführte.

### Hugh Nini

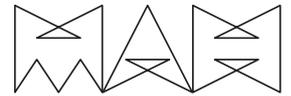
Hugh Nini wurde in Beaumont, Texas, als zweites von sieben Kindern geboren. Er wuchs in Houston auf, wo er mehr als 33 Jahre lang die Denton Ballet Academy leitete, bevor er 2012 nach New York zog. Hugh bezeichnet seinen Ehemann Neal Treadwell als den zweitglücklichsten Mann der Welt.

### Walter Pfeiffer

Walter Pfeiffer wurde 1946 in Zürich geboren. Er arbeitete zunächst als Grafiker und Illustrator, bevor er sich in den 1970er-Jahren der Fotografie zuwandte. Seine Fotografien sind durch die Sinnlichkeit oder sogar Erotik ihrer Sujets gekennzeichnet und zeugen in formaler Hinsicht von einem gewagten Einsatz der Farbe. Sie werden weltweit in Galerien und Museen ausgestellt und reichen von Zusammenarbeiten mit Modezeitschriften (*Vogue*, *i-D* ...) bis zu persönlicheren Aufnahmen, die intime Momente enthüllen. Walter Pfeiffer gilt als einer der einflussreichsten Künstler seiner Generation und inspiriert zahlreiche Kunstschaaffende und kreative Personen auf der ganzen Welt.

### Urs Lüthi

Urs Lüthi wurde 1947 in Kriens (Luzern) geboren und gilt als wichtiger Akteur der zeitgenössischen Schweizer Kunstszene. Als Adept des Selbstporträts nutzt er alle Medien (Fotografie, Malerei, Performance), indem er meist seinen Körper in den Mittelpunkt seiner Kunst stellt, um seine Identität besser hinterfragen zu können.



## 7. Publikationen

*Loving* ist ein internationaler Bestseller, der in mehreren Sprachen erschienen ist. Alle Ausgaben können am Empfang des Musée Rath zum Einheitspreis von CHF 49.– erworben werden.

Französisch: *Ils s'aiment. Un siècle de photographies d'hommes amoureux (1850-1950)*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Régis Schlagdenhauffen, Paris : Les Arènes 2020, ISBN 979-10-3750-255-1

Englisch: *Loving. A photographic history of men in love 1850s-1950s*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Paolo Maria Nosedà, Mailand : 5 Continents Editions 2020, ISBN 978-88-7439-928-4

Italienisch: *Loving. Una storia fotografica*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Paolo Maria Nosedà, Francesca Alfano Miglietti, Mailand : 5 Continents Editions 2020, ISBN 978-88-7439-929-1

Deutsch: *Loving. Männer, die sich lieben – Fotografien von 1850–1950*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Régis Schlagdenhauffen, München : Elisabeth Sandmann Verlag 2020, ISBN 978-3-945543-82-5

Spanisch: *Loving. Una historia fotográfica*, Texte von Hugh Nini & Neal Treadwell, Barcelona : Duomo ediciones 2020, ISBN 978-84-18538-05-6



Sehr geehrte Damen und Herren,

Für die Dauer der Ausstellung stehen die Bilder lizenzfrei zur Verfügung.

Jede Reproduktion ist mit folgenden Angaben zu versehen: Name des Museums, Urheber, Titel des Werks und Name des Fotografen sowie Copyright. Weitere Angaben (Abmessungen, Techniken, Datierung, usw.) sind erwünscht, doch nicht obligatorisch.

9/11

Wir bitten Sie, nach Erscheinen der Publikation ein Belegexemplar an den Pressedienst des Museums zu senden.

Indem wir Ihnen für Ihre Bemühungen herzlich danken, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Musée d'art et d'histoire  
Pressedienst  
Rue Charles-Galland 2  
CH-1206 Genf



S. 35 Lov010  
Kabinettformat, Vereinigte Staaten, um 1880  
109 x 167 mm  
Notiz: «Mcinturff, Steve Book, Delaware O.»  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions

10/11



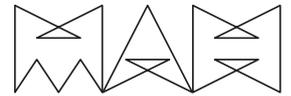
S. 86 Lov062  
Fotostreifen, Vereinigte Staaten, undatiert  
27 x 32 mm  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



S. 108 Lov104  
Fotografie, 1951  
83 x 121 mm  
Notiz: «1951», «Davis & J.C.»  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



S. 163 Lov159  
Fotografie, undatiert  
67 x 96 mm  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



S. 209 Lov197  
Fotografie, undatiert  
117 x 92 mm  
Notiz: «Edward and his chum»  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



S. 214–215 Lov204  
Fotografie, undatiert  
89 x 63 mm  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions

11/11



S. 236 Lov219  
Fotografie, Vereinigte Staaten, undatiert  
71 x 119 mm  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



S. 329 Lov327  
Fotografie, undatiert  
72 x 115 mm  
Mit freundlicher Genehmigung der  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions



p.210-211  
Fotografie, Vereinigte Staaten, undatiert  
1117 x 70 mm  
Sammlung Nini-Treadwell  
© *Loving* by 5 Continents Editions